

## Newsletter Ausgabe 2 • 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind glücklich, dass unser Innovationsradar, das jüngste Produkt der hsag, erfolgreich gestartet ist. Auf der E-world 2017 und auch in zahlreichen Gesprächen danach waren wir begeistert von der großen Resonanz, die es uns ermöglicht, kooperativ mit unseren Partnern aus Ideen handfeste Geschäftsmodelle zu erarbeiten.

Mit unserer Unterstützung können Sie unbeschwert in den Urlaub fahren, sorglos den gesetzlichen Veröffentlichungspflichten nachkommen oder mit Ihrem neuen Internetauftritt Ihren kommunikativen Ankerpunkt im Internet setzen. Die hsag ist in jeder Situation gerne an Ihrer Seite.

Heute wollen wir Ihnen auch zwei unserer Partnerschaften vorstellen. Mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) fördern wir den Nachwuchs und führen spannende Forschungsprojekte durch. Mit Zenaga schlagen wir die Brücke zwischen Senegal und Deutschland und betreiben aktiven Klimaschutz.

Wir wünschen Ihnen ein interessantes Leseerlebnis und freuen uns auf Ihre Reaktionen!

Freundliche Grüße  
Klaus Burkart  
Vorstandsvorsitzender  
hsag Heidelberger Services AG

Interessant für: Entscheider aus Marktkommunikation, Abrechnung, Kundenservice und Shared Service

### Freuen Sie sich auf Ihren Urlaub!

#### Und mit uns wird auch die Rückkehr stressfrei!

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm zahlreiche Sommerurlaube. Doch nicht immer kommt es in dieser Jahreszeit auch zum altbekannten „Sommerloch“. Fallen dann noch Mitarbeiter aus oder steigt das Arbeitsvolumen, stapelt sich die Arbeit und es müssen Rückstände aufgebaut werden.

#### Mit uns können Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Sommer genießen.

Bei einem Engpass im Tagesgeschäft springen unsere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter flexibel und professionell ein und unterstützen Sie tatkräftig bei der Bearbeitung von Rückständen im Kundenservice, in der Abrechnung oder wenn's mal in der MaKo klemmt.



Jetzt noch den Sommer retten

Interessant für: Innovative Entscheider der Energiewirtschaft

### hsag Innovationsradar

#### Jetzt geht's los! Der hsag Innovationsradar für die Energiewirtschaft ist am 01.06.2017 gestartet – mit neuen Impulsen für Führungskräfte in EVU und Stadtwerken

Mit dem **hsag Innovationsradar für die Energiewirtschaft** geht die hsag mit ihren Kunden neue Wege. Vielen EVU fehlen sowohl Zeit als auch Ressourcen, um neue Trends, Technologien und Geschäftsmodelle intensiv zu erforschen, bewerten und so notwendige Maßnahmen für ihren Geschäftsalltag ableiten zu können.

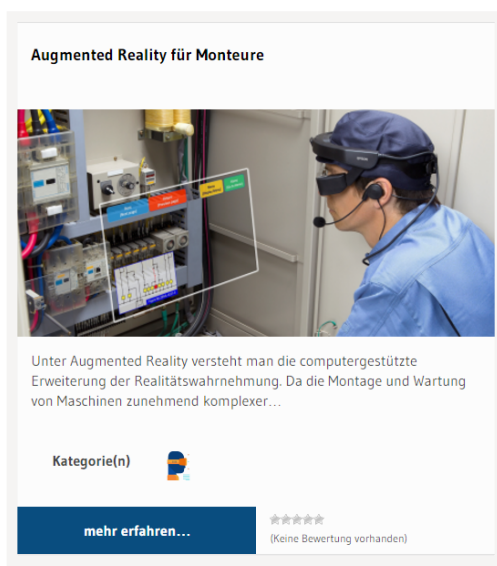
Entsprechend eines agilen Ansatzes in der Produktentwicklung haben wir die Idee prototypisch umgesetzt und auf der E-World 2017 in Gesprächen mit potentiellen Kunden weiter verfeinert. Mit diesem unverzichtbaren Feedback wurde dann die **Webplattform** umgesetzt, die nun am 01.06.2017 mit den ersten Teilnehmern gestartet ist. Dazu gehören die Stadtwerke Esslingen und Stadtwerke Bretten.

Im Rahmen des **hsag Innovationsradars** übernehmen die Experten der hsag die intensive Analyse und Bewertung innovativer Trends, Technologien und Geschäftsmodelle für Stadtwerke und EVU. Hierfür scannen wir für die Teilnehmer den Markt nach neuen Ideen, innovativen Technologien sowie Geschäftsmodellen und stellen ihnen eine Übersicht der Top-Themen über unsere Webplattform bereit.

Über diese Plattform wählen die teilnehmenden EVU und Stadtwerke je Zyklus aus den bereitgestellten Themen die für sie jeweils wichtigsten. Entsprechend der Priorisierung durch die Teilnehmer werden die ausgewählten Fokusthemen systematisch im Detail analysiert, ausgearbeitet und die Ergebnisse zur Verfügung und Diskussion in der Community eingestellt. Hierbei verwenden wir bewährte Innovationswerkzeuge wie den MIT Innovation Radar und die Business Model Canvas.

Zusätzlich fördern wir den Austausch und das fachliche Sparring zwischen den teilnehmenden EVU und Stadtwerken durch Workshops. So finden regelmäßige Webinare statt, in deren Rahmen die Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Zudem führen wir einmal im Jahr zu ausgewählten Themen Innovationsworkshops mit den Teilnehmern durch.

Profitieren auch Sie vom hsag Innovationsradar



Interessant für: Entscheider aus Marketing, Vertrieb und Kommunikation von Gemeinden und Verbänden

### Die Website als Ankerpunkt der Kommunikation im Netz

#### Kundenreferenz Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Die Website des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein dient als zentrale Anlaufstelle für Gremienmitglieder und die interessierte Öffentlichkeit im Internet. Für eine verbesserte Usability und Informationsvermittlung sollte die Website überarbeitet und auch hinsichtlich technologischer Standards optimiert werden.

Für den Relaunch ihrer Website entschied sich der Regionalverband für die **Corporate Website** der hsag.

Im Fokus der Zusammenarbeit lagen neben einer optimierten Darstellung auf mobilen Endgeräten eine zentrale Darstellung der Informationen und die Ergänzung neuer Funktionalitäten. Zudem war es dem Verband wichtig, dass Informationen in einem passwortgeschützten Bereich zum Download bereitgestellt werden können.

Komplette Referenz lesen

Interessant für: Entscheider aus Marktkommunikation, Marketing, Vertrieb und Kundenservice

### Veröffentlichungspflichten für Netzbetreiber

Seit dem Jahr 2005 sind Strom- und Gasnetzbetreiber gesetzlich dazu verpflichtet, bestimmte Daten und Informationen für Kunden und Lieferanten öffentlich zugänglich zu machen. Ziel dieser Datenbereitstellung ist eine höhere Transparenz für die Marktteilnehmer.

Am 02.09.2016 ist das im Rahmen des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende erlassene Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) in Kraft getreten. Es regelt den Einbau und Betrieb von intelligenten Messsystemen und modernen Messeinrichtungen. In diesem Zusammenhang verpflichtet das Gesetz Netzbetreiber und grundzuständige Messstellenbetreiber zu der Bereitstellung weiterer Daten rund um die Umsetzung des Smart Meter Rollouts.

Die Nichterfüllung der Veröffentlichungspflichten in den Sparten Stromnetz-, Gasnetz- und Messstellenbetrieb birgt ein finanzielles Risiko für Unternehmen der entsprechenden Rollen. In diesem Fall muss nicht nur mit möglichen Strafen durch die Bundesnetzagentur gerechnet werden. Es entstehen zudem zusätzliche Aufwände in der Marktpartnerkommunikation und damit ein weiterer, erheblicher Kostentreiber.

#### Der Rundum-Sorglos-Service für EVU und ihre Veröffentlichungspflichten

Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung der Veröffentlichungspflichten auf Ihrer Website und bei der zentralen Koordination und Pflege.

Sie planen einen Relaunch?

Gerne übernehmen wir auch den kompletten Relaunch Ihrer Website inklusive der Umsetzung der Veröffentlichungspflichten, von dem Aufbau und der Einbindung der Seiten auf der Corporate Website bis hin zur Erinnerung an Fristen, Überwachung und Aktualisierung der Inhalte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Myriam Klietsch, [m.klietsch@hsag.info](mailto:m.klietsch@hsag.info),  
Telefon: 06221 89378-55

Kompletten Artikel lesen

Interessant für: alle LeserInnen

### hsag baut Zusammenarbeit mit dem KIT aus

Ein intensiver Austausch von Wissenschaft und Praxis spielt eine zentrale Rolle bei der Gestaltung und Umsetzung innovativer Ideen im Rahmen der Digitalisierung. Seit vielen Jahren arbeitet die hsag daher mit Prof. Dr. Alexander Mädche vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zusammen und beteiligt sich regelmäßig an Forschungs- und Studentenprojekten.

Im Seminar „Digital Service Design“ setzen sich Teams von Studierenden der Wirtschaftsinformatik und des SAP und der Designingenieurwesen mit realen Problemen („Design Challenges“) auseinander, die von der hsag vorgestellt werden. Die von der hsag vorgestellte Challenge befasst sich mit den Herausforderungen von Teamleitern, die ihre verteilten Service-Teams über mehrere Standorte hinweg koordinieren, steuern und motivieren müssen. Ziel der Veranstaltung ist die eigenständige Entwicklung eines innovativen Prototyps.

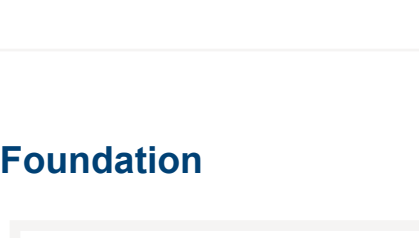
Die finale Präsentation der Ergebnisse findet Ende Juli bei der SAP in Walldorf statt.

Weitere Partner der hsag kennenlernen

Interessant für: alle LeserInnen

### Dürfen wir vorstellen: Unser neuer Partner, die Zenaga Foundation

Unser neuer Partner, Zenaga Foundation, ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die Energiewende in Deutschland und in Senegal voranzutreiben und sich hierdurch gezielt am aktiven Klimaschutz zu beteiligen. Dabei unterstützt sie gegenwärtige und zukünftige Generationen mit verschiedenen Projekten, wie beispielsweise:



- Energiedörfer
- Entwicklung und Umsetzung von Energiedorfkonzepten
- Effizientere Verwaltung durch Einsatz von IT und Gebäudetechnik
- Straßenbeleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit und für mehr Möglichkeiten zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen
- Zugang zu günstigem Strom für die Haushalte
- Verbesserung der Einkommen und des öffentlichen Lebens

#### Ausbildungszentrum Nachhaltigkeit

- Ausbau einer ehemaligen Landschulchule
- Stärkung des Bewusstseins zum positiven Umgang mit der Natur

#### Strom für Schulen und Schüler

- Ausbau der Stromversorgung in ländlichen Gemeinden
- Ausstattung der Schulen mit einer PV-Inselanlage, um die Energiebedarfe abzudecken
- Bereitstellen einer Unterrichtseinheit über Anlagentechnik und die Energiewende

#### Energie Plus

- Lernereinheiten und Schulungen zu den Themen Klima, Umwelt, Natur und Technik
- Vermittlung der Anwendung moderner IT-Techniken
- Treffpunkt nationaler und internationaler Akteure
- Einsatz eines Energie- und Effizienzberaters

Zur Website der Zenaga

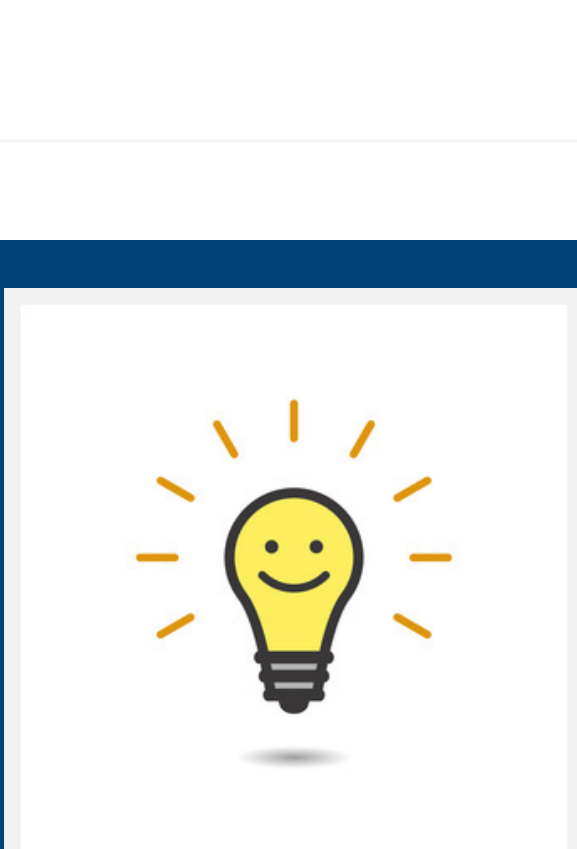
Interessant für: alle LeserInnen

### Zu guter Letzt

#### Spannende Fakten aus der Welt der Energie

Laptop, Smartphone und Tablet laufen im Dauerbetrieb. Rund 2,5 Milliarden Menschen weltweit nutzen das Internet – und das zu jeder Zeit. Der Stromverbrauch dabei ist enorm. Wäre das Internet ein Land, hätte es nach einer Studie von Greenpeace den weltweit sechstgrößten Stromverbrauch. Um den Energiebedarf der Rechenzentren in Deutschland zu decken, bräuchte es alleine vier mittelgroße Kohlekraftwerke. Weltweit wären 25 Atomkraftwerke notwendig, um genügend Strom für das Internet zu produzieren.

Weitere Infos dazu gibt es [hier](#).



hsag Heidelberger Services AG  
Wilhelmsfelder Straße 13b  
69118 Heidelberg  
Deutschland

[redaktion@hsag.info](mailto:redaktion@hsag.info)  
[www.hsag.info](http://www.hsag.info)  
[an-ihrer-seite.hsag.info](http://an-ihrer-seite.hsag.info)

Vorstand: Klaus Burkart, Stefan E. Renkert  
Handelsregister: Registergericht Mannheim HRB 338 104  
Sitz der Gesellschaft: Heidelberg, Deutschland  
Ust-ID: DE 240876483